

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Essen Reinhard Paß



Foto: Udo Geisler

Keine Frage: Bildung ist der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unserer gesamten Gesellschaft. In Essen verfügen wir über eine hervorragende Bildungslandschaft, in der die Universität, Schulen und Hochschulen, Wirtschaft, Politik und Verwaltung seit vielen Jahren intensiv Hand in Hand arbeiten, um Bildung und Ausbildung in unserer Stadt weiter zu stärken. Als Oberbürgermeister freue ich mich deshalb besonders, dass in diesem Jahr die „17. Hochschultage Berufliche Bildung“ in Essen stattfinden.

Mit dieser Veranstaltung wird das Augenmerk auf einen wichtigen Teilbereich der Bildung gelenkt: auf die berufliche Bildung. Die demographische Entwicklung einerseits, aber ebenso die weiteren Veränderungen in der Arbeitswelt stellen uns, wie alle Städte unserer Region, vor große Herausforderungen. Wir wollen auch in Zukunft für unsere Bürgerinnen und Bürger eine lebenswerte Stadt und für die Wirtschaft ein attraktiver Standort sein. Berufliche Bildung – passgerecht für die unterschiedlichen Bedürfnisse – wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Vor dem Hintergrund der großen Zukunftsaufgaben in unserer Stadt, die zu bewältigen eine Gemeinschaftsaufgabe sein wird, haben wir den Strategieprozess „Essen.2030“ initiiert, ein gesamtstädtisches Projekt. Dabei werden mithilfe einer Kommunikations- und Beteiligungsstrategie sowohl die lokale Wirtschaft als auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie weitere Akteure der Stadtgesellschaft einbezogen. Zwar läuft der Beteiligungsprozess hierzu noch, dennoch schälen sich die großen Themenstränge und wichtigste Ziele bereits heraus. „Essen kämpft um die Klugen und Tüchtigen“, so ist es hier formuliert. Das Vorhandensein gut ausgebildeter Fachkräfte wird entscheidende Impulse für die Innovationsfähigkeit geben. Berufliche Bildung wird maßgeblich sein für die künftige Wettbewerbsfähigkeit einer Region. Das diesjährige Rahmenthema der Hochschultage „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit: Berufliche Bildung, Qualifikation und Fachkräftebedarf im Zeichen des demographischen Wandels“ greift diesen Komplex auf und

fragt nach den Herausforderungen, die daraus erwachsen und zweifellos alle Akteure im Bildungs- und Ausbildungsbereich betreffen.

An den vergangenen beiden Hochschultagen nahmen jeweils rund 1.700 Expertinnen und Experten teil. Dieser Zuspruch unterstreicht einmal mehr den besonderen Stellenwert der Fachtagung. Ich freue mich bereits jetzt auf fruchtbare Ergebnisse. Sie werden nicht allein den Expertenkreisen fachliche Impulse geben, sondern auch unmittelbar in die Praxis wirken und damit auch uns alle einen großen Schritt voranbringen. Zugleich wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Ich heiße Sie in Essen herzlich willkommen und lade Sie ein, die Kulturhauptstadt Europas 2010 etwas näher in Augenschein zu nehmen. Ich darf Ihnen versichern: Es lohnt sich!



Reinhard Paß  
Oberbürgermeister